



Priester Günter Hellmich, der in diesem Monat den KiGo10-14 hielt, kam in Begleitung des Jugendaktivkreises. Grundlage des Kindergottesdienstes war das Wort aus Lukas 23, 34: „Vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“

Ein Plakat mit vier verschiedenfarbigen, miteinander verbundenen Händen erklärte Priester Hellmich als ein Symbol der Nächstenliebe und wies darauf hin, dass Jesus seine Nächsten bedingungslos liebte; auch die, die ihm Unrecht taten.

Drei wichtige Punkte für ein Handeln in Nächstenliebe wurden schauspielerisch durch den Jugendaktivkreis dargestellt:

- Bei allem, was man tut oder sagt auf die Wirkung achten, die man auf andere ausübt
- Auch mal auf Vorteile verzichten, wenn sie zu Lasten anderer gehen
- Ein Auge dafür haben, was der andere braucht und wenn möglich, konkrete Hilfe anbieten.

Ihre Begeisterung zu dieser Aktion brachten die KiGo-Kinder durch Beifall zum Ausdruck.

Zum Ende des Kindergottesdienstes wies Priester Hellmich noch auf eine weitere wichtige Voraussetzung für die Nächstenliebe hin:

- Nur wer mit sich im Reinen ist, sich also selber lieben kann, ist auch fähig, andere zu lieben.

Zum Abschluss wurde den Geburtstagskindern das „Happy Birthday“ gesungen und die diesjährigen Konfirmanden aus dem KiGo verabschiedet und vom Jugendaktivkreis in der Jugend begrüßt.

**22. März 2015**

Text: Christiane Bernatzki

Fotos: Christiane Bernatzki

